

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 04. Februar 2013 in Höchst i. Odw., Feuerwehrstützpunkt

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 22.30 Uhr**

**(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31**

**Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Schwinn, Hans (Vorsitzender)  
Richter, Andreas  
Christopoulou, Susanna  
Friedt, Michael  
Großmann, Rüdiger  
Kotza Veli, Gökhan  
Schnellbacher, Bianca  
Weichel, Karl

**8 SPD-Stimmen**

Thierolf, Axel  
Hartnagel, Wolfgang  
Klein, Hartmut  
Krawitz, Helmer  
Prouschil, Frank  
Ribeiro da Costa, Marco  
Schmauß, Monika

**7 KAH-Stimmen**

Lang, Gerald  
Fahl, Christian  
Lohnes, Melitta  
Maruhn, Lars  
Wolf, Klaus-Werner

**5 CDU-Stimmen**

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline  
Pippert, Björn  
Ruzicka, Hildegard  
Dr. Scholz, Susanne

**4 GRÜNE-Stimmen**

May, Wolfgang  
Veit, Heiko

**2 WfH-Stimmen**

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter  
Kohlbacher, Helmut  
Alletter, Klaus Jürgen  
Sauer, Klaus  
Jirowetz, Harald  
Podzimek, Günther  
Hehrlein, Thomas

**Anwesende**

**Verwaltungsmitarbeiter/innen:**  
Muhn, Axel, Oberamtsrat (Schriftführer)  
Koch, Torsten, Verwaltungsbetriebswirt  
Jörz, Bodo, Diplom-Ingenieur

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Amet, Erol  
Treu, Jennifer  
Heyl, Horst  
Pankow, Klaus  
Karg, Axel

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Arndt, Horst  
Goisser, Jürgen  
Becker, Dietmar

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29. Januar 2013 auf Montag, den 04. Februar 2013, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

**für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
am Montag, dem 04. Februar 2013, 19.00 Uhr, im Unterrichtsraum des  
Feuerwehrstützpunktes in Höchst i. Odw.**

- | TOP | Gem.Vertr.<br>Drucks.Nr. |  |
|-----|--------------------------|--|
| 1   |                          | <b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>  |
| 2   |                          | <b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 10. Dezember 2012</b>   |
| 3   |                          | <b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b>   |
| 4   |                          | <b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>   |
| 5   | 168 (522)                | <b>Teilnahme an der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Immobiliervollstreckung</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 11. Januar 2013                                    |
| 6   | 169 (529)                | <b>Ortsgericht Höchst i. Odw.</b><br>- <b>Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 24. Januar 2013  |
| 7   |                          | <b>Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2013</b><br>- Beratung und Beschlussfassung |
| 8   | 164 (506)                | <b>Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Dezember 2012                 |
| 9   | 165 (507)                | <b>Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Dezember 2012                            |
| 10  | 166 (508)                | <b>Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2013</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Dezember 2012                               |
| 11  | 161                      | <b>Einrichtung einer Kommunalpolizei</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. November 2012   |
| 12  | 162                      | <b>Prüfung der Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. November 2012  |

- 13    167            Sachstandsbericht zu den Anträgen der Fraktionen durch den  
Gemeindevorstand**  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion  
vom 08. Dezember 2012
- 14                    Mitteilungen und Anfragen**

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Vorsitzender Hans Schwinn eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Änderung der Tagesordnung:**  
Vorsitzender Hans Schwinn stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.
- 2 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 10. Dezember 2012 - ohne Änderung einstimmig beschlossen.**
- 3 Mitteilungen des Vorsitzenden**  
Vorsitzender Hans Schwinn weist darauf hin, dass die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur, Sport und Fremdenverkehr zukünftig Mittwochs um 19.00 Uhr vor den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr stattfinden.
- 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**  
Bürgermeister Horst Bitsch gibt Mitteilungen über
- den Zuschuss für die kommunale Jugendpflege für das Jahr 2012
  - die Aufhebung des Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Höchst i. Odw. und Frau Assunta Piccolo über die Grundstücke „Am See“ in Höchst i. Odw.
  - die Umsetzung der Aktion „Stolpersteine“
  - die Gedenkveranstaltung zum 80. Todestag des 1. Opfers des Nazi-Terrors im Odenwaldkreis, Wilhelm Fröhlich, am 02. März 2013 in Höchst i. Odw.
  - den Sachstand zur Planung und zum Bau der ZOB- und P+R-Anlage
  - die Baumfällung/Baumpflegemaßnahmen
  - die Baumfällung/Neuanpflanzung Mümling-Grumbacher Straße
  - den Sachstand zu brandschutztechnischen Maßnahmen am Anwesen Erbacher Straße 84 bis 86
- Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.
- Bürgermeister Horst Bitsch teilt auf Wunsch einiger Fraktionsvorsitzenden mit, dass das letzte Vorbereitungstreffen zur Gedenkveranstaltung zum 80. Todestag von Wilhelm Fröhlich am 25. Februar 2013 nicht um 17.00 Uhr, sondern erst um 19.00 Uhr beginnt.
- Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) weist darauf hin, dass der Antrag der CDU-Fraktion eine Beteiligung der Gemeinde an der Aktion „Stolpersteine“ des Künstlers Demnig zum Inhalt hatte und deshalb die „Stolpersteine“ auch von diesem zu beziehen sind, da er auch die Rechte dafür besitzt.
- Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) bittet analog der Stadt Reinheim nicht nur für alle in Konzentrationslagern verstorbenen jüdischen Mitbürger/innen, sondern auch für alle Deportierten jeweils einen Stolperstein zu verlegen.
- Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) gibt zu Bedenken, dass dies sehr umfangreiche Recherchen erforderlich machen würde, die nicht leistbar sind.

- 5 168 (522) Teilnahme an der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Immobiliervollstreckung**  
 - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 11. Januar 2013

**Beschluss:**

Der Teilnahme an der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Immobiliervollstreckung wird zugestimmt.

- **einstimmig beschlossen.**

Bürgermeister Horst Bitsch verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

- 6 169 (529) Ortsgericht Höchst i. Odw.**  
 - **Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes**  
 - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 24. Januar 2013

**Beschluss:**

Dem Amtsgericht Michelstadt wird Herr Bürgermeister Horst Bitsch, Am Hang 25, 64739 Höchst i. Odw., zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe und zweiter Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers vorgeschlagen.

- **einstimmig beschlossen.**

Bürgermeister Horst Bitsch nimmt wieder an der Sitzung teil.

- 7 Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindegewerke Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2013**  
 - Beratung und Beschlussfassung

Die Fraktionsvorsitzenden Andreas Richter (SPD), Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) und Axel Thierolf (KAH) sowie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Lars Maruhn (CDU) und Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) geben Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2013 ab.

**Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)**

**Teilergebnishaushalt 0110 (Verwaltungssteuerung und -service)**

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) beantragt, die Ansätze bei den Kostenstellen 6061000, 6820000, 6850000, 6862000 und 6880000 jeweils um 2.000,00 € (= insgesamt 10.000,00 €) zu reduzieren.

- mit 15 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

- **mit der beschlossenen Änderung mit 18 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.**

**Teilfinanzhaushalt 0110 (Verwaltungssteuerung und -service)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

**Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung)**

**Teilergebnishaushalt 0210 (Statistik und Wahlen)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

**Teilergebnishaushalt 0220 (Ordnungsangelegenheiten)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 0220 (Ordnungsangelegenheiten)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 0230 (Brandschutz)**

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) beantragt, 5.000,00 € für die Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplans (BEP) für Personalkosten einzustellen.

- mit 10 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen bei Stimmengleichheit abgelehnt.

- **ohne Änderungen mit 19 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.**

**Teilfinanzhaushalt 0230 (Brandschutz)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 0240 (Rettungsdienst)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 0240 (Rettungsdienst)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 0250 (Katastrophenschutz)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 0250 (Katastrophenschutz)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)****Teilergebnishaushalt 0410 (nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 0420 (Musikpflege)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 0430 (sonstige Volksbildung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 0440 (Heimat- und sonstige Kulturpflege)**

- ohne Änderungen mit 23 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 0440 (Heimat- und sonstige Kulturpflege)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 0450 (Förderung von Kirchengemeinden)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)**  
**Teilergebnishaushalt 0510 (soziale Einrichtungen)**  
 - ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 0520 (sonstige soziale Hilfen und Leistungen)**  
 - ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)**

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass in der zum Sitzungsbeginn ausgeteilten Tischvorlage im Produktbereich 06 folgende zwei Änderungen vorgenommen wurden, die im Haushalt 2013 bei der Einbringung noch nicht eingearbeitet waren:

1. Bei der Jugendarbeit (Teilergebnishaushalt 0610) wurde die Vollzeitstelle für die Jugendpflege (Jugendpfleger/-in) sowie die dafür veranschlagten Kosten heraus genommen, da hierfür erst im Haushaltsjahr 2013 ein konkretes Konzept ausgearbeitet wird.
2. Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder (Teilergebnishaushalt 0620) wurden weitere Zuschüsse des Landes in Höhe von ca. 95.000,-- € für den erhöhten Personalschlüssel eingestellt. Das Schreiben des Hessischen Städte- und Gemeindebundes hierzu erfolgte zu kurzfristig, um diese neue Ertragsituation im eingebrachten Haushaltsplanentwurf noch berücksichtigen zu können.

**Teilergebnishaushalt 0610 (Jugendarbeit)**

Gemeindevertreter Björn Pippert (GRÜNE) beantragt, die Vollzeitstelle für die Jugendpflege im Stellenplan zu belassen und die hierfür erforderlichen Personalkosten nur für ein halbes Jahr zu veranschlagen, da es realistisch ist, dass die Neueinstellung eines Jugendpflegers frühestens im Sommer erfolgt.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter beantragt, die ganze Jugendpflegerstelle im Stellenplan ebenso zu belassen wie die hierfür erforderlichen Personalaufwendungen im Ergebnishaushalt.

Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) beantragt, nur eine halbe Jugendpflegerstelle im Stellenplan zu belassen und die Personalaufwendungen auf den Ansatz von 2012 zu reduzieren.

170

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. Januar 2013 (Drucks. Nr. 170) und bittet um Abstimmung hierüber.

Es folgt eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hans Schwinn wird über den weitestgehenden Antrag des Fraktionsvorsitzenden Andreas Richter (SPD) abgestimmt.

**Beschluss:**

Die ganze Jugendpflegerstelle wird im Stellenplan ebenso belassen wie die hierfür erforderlichen Personalaufwendungen im Ergebnishaushalt.  
 - mit 17 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Vorsitzender Hans Schwinn stellt fest, dass damit eine weitere Abstimmung nicht erforderlich ist.

- **ohne Änderungen mit 18 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

**Teilergebnishaushalt 0620 (Tageseinrichtungen für Kinder)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

Gemeindevertreterin Monika Schmauß (KAH) bittet um Vorlage der gesetzlichen Grundlage darüber, dass der vom Land Hessen zusätzlich gewährte Landeszuschuss i.H.v. ca. 95.000,- € für den erhöhten Personalschlüssel für zurückliegende Jahre nicht abgegrenzt werden muss.

**Teilfinanzhaushalt 0620 (Tageseinrichtungen für Kinder)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

**Teilergebnishaushalt 0630 (Einrichtungen der Jugendpflege)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

**Teilfinanzhaushalt 0630 (Einrichtungen der Jugendpflege)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

**Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste)**

**Teilergebnishaushalt 0710 (Gesundheitseinrichtungen)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Produktbereich 08 (Sportförderung)**

**Teilergebnishaushalt 0810 (Förderung des Sports)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

**Teilfinanzhaushalt 0810 (Förderung des Sports)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**

**Teilergebnishaushalt 0820 (Sportstätten und Bäder)**

- **ohne Änderungen mit 20 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Teilfinanzhaushalt 0820 (Sportstätten und Bäder)**

- **ohne Änderungen mit 21 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

**Produktbereich 09 (Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation)**

**Teilergebnishaushalt 0910 (Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen)**

- **ohne Änderungen einstimmig beschlossen.**



**Teilfinanzhaushalt 0910 (Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)**

**Teilergebnishaushalt 1010 (Bau- und Grundstücksordnung)**

- ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1020 (Wohnbauförderung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1020 (Wohnbauförderung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1030 (Denkmalschutz und -pflege)**

- ohne Änderungen mit 21 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1030 (Denkmalschutz und -pflege)**

- ohne Änderungen mit 20 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

**Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)**

**Teilergebnishaushalt 1110 (Wasserversorgung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1120 (Abwasserbeseitigung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1130 (Abfallwirtschaft)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV)**

**Teilergebnishaushalt 1210 (Gemeindestraßen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1210 (Gemeindestraßen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1220 (Straßenreinigung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1220 (Straßenreinigung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1230 (Parkeinrichtungen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1240 (ÖPNV)**

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) beantragt, die Kostenstelle 6051000 um 1.500,00 € zu reduzieren.

- mit 16 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

- mit der beschlossenen Änderung mit 19 Ja-Stimmen und 4 Nein-

**Stimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Teilfinanzhaushalt 1240 (ÖPNV)**

- ohne Änderungen mit 18 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

**Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)**

**Teilergebnishaushalt 1310 (Öffentliches Grün/Landschaftsbau)**

Gemeindevertreterin Hildegard Ruzicka (GRÜNE) beantragt, die Kostenstelle 6051000 um 5.000,00 € zu reduzieren.

- mit 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

- mit der beschlossenen Änderung mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 8 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1310 (Öffentliches Grün/Landschaftsbau)**

- ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1320 (Öffentliche Gewässer/ wasserbauliche Anlagen)**

- ohne Änderungen mit 23 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1320 (Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen)**

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) beantragt, sämtliche Ansätze aus dem Haushalt zu entnehmen.

- mit 11 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) beantragt, einen Sperrvermerk an den Ansätzen anzubringen.

- mit 13 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Gemeindevertreterin Monika Schmauß (KAH) bittet zu Protokoll zu nehmen, dass der Ansatz in den Ergebnishaushalt gebucht wird, wenn sich zeigt, dass keine Investitionsmaßnahme erforderlich ist.

- mit der beschlossenen Änderung mit 14 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen)**

- ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen)**

- ohne Änderungen mit 25 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1340 (Land- und Forstwirtschaft)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1340 (Land- und Forstwirtschaft)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 14 (Umweltschutz)**

**Teilergebnishaushalt 1410 (Umweltschutzmaßnahmen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)****Teilergebnishaushalt 1510 (Wirtschaftsförderung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1510 (Wirtschaftsförderung)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1520 (Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)**

- ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen  
mehrheitlich beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1520 (Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1530 (Tourismus)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft)****Teilergebnishaushalt 1610 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1610 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1620 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)**

- ohne Änderungen mit 23 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen  
mehrheitlich beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 1620 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)**

- ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen  
mehrheitlich beschlossen.

**Teilergebnishaushalt 1630 (Abwicklung der Vorjahre)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**Abstimmung über den Ergebnishaushalt insgesamt**

- mit den zuvor beschlossenen Änderungen mit 18 Ja-Stimmen und  
5 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Abstimmung über den Finanzhaushalt insgesamt**

- mit den zuvor beschlossenen Änderungen mit 16 Ja-Stimmen und  
8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Stellenplan**

- ohne Änderungen mit 18 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

**Abstimmung über die Haushaltssatzung**

- mit den zuvor beschlossenen Änderungen mit 16 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Abstimmung über den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke insgesamt**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**8 164 (506) Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Dezember 2012

**Beschluss:**

Von dem Finanzplan für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016 wird Kenntnis genommen.

- mit 24 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**9 165 (507) Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Dezember 2012

**Beschluss:**

Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016 gemäß § 101 HGO wird zugestimmt.

- mit 20 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

**10 166 (508) Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2013**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. Dezember 2012

**Beschluss:**

Dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2013 wird zugestimmt.

- mit 17 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

**11 161 Einrichtung einer Kommunalpolizei**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. November 2012

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) beantragt, die Drucksache zurückzustellen, da eine E-Mail des Bürgermeisters Horst Bitsch noch nicht in der Fraktion beraten werden konnte.

- mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich zurückgestellt.

12 162

**Prüfung der Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. November 2012

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Voraussetzungen und Möglichkeiten zur Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer zu prüfen. Durch die Gemeindeverwaltung soll ein entsprechender Vorschlag aufgrund der Prüfung erstellt werden und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Zur Entscheidungsfindung sollen in vergleichbaren Kommunen mit vorhandener Zweitwohnsitzsteuer Vergleichsdaten eingeholt werden.

Im Anschluss sollen die Werte auf die momentan bestehenden Zweitwohnsitze in Höchst i. Odw. hochgerechnet werden, um der Gemeindevertretung die möglichen Einnahmen vorzustellen.

**- mit 24 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

13 167

**Sachstandsbericht zu den Anträgen der Fraktionen durch den Gemeindevorstand**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Dezember 2012

**Beschluss:**

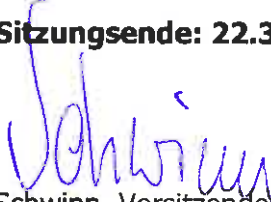
**- mit 11 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen bei Stimmgleichheit abgelehnt.**

14


**Mitteilungen und Anfragen**

Gemeindevertreter Christian Fahl (CDU) bedankt sich, dass „Legislaturperiode“ in „Wahlperiode“ bei den Sitzungseinladungen abgeändert wurde.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet um Sachstandsmitteilung zum Antrag auf Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm und zum Abrechnungsstand des Informationszentrums auf der Haselburg.

**Sitzungsende: 22.30 Uhr**


Schwinn, Vorsitzender



Muhn, Schriftführer



# Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Gemeindevorstand -

04. Februar 2013

## ***Mitteilungen des Bürgermeisters Horst Bitsch in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 04. Februar 2013***

### **1. Zuschuss kommunale Jugendpflege für das Jahr 2012**

Mit Schreiben vom 17. Dezember 2012 hat der Kreisausschuss des Odenwaldkreises mitgeteilt, dass die Gemeinde Höchst i. Odw. für die durchgeführten Maßnahmen in der kommunalen Jugendpflege einen Zuschuss in Höhe von 1012,50 € erhält. Beantragt wurde die Bezuschussung der Ferienspiele im Sommer.

### **2. Aufhebung des Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Höchst i. Odw. und Frau Assunta Piccolo über die Grundstücke „Am See“ in Höchst i. Odw.**

Der Kaufvertrag vom 31. März 2011 über die Grundstücke „Am See“ (Festplatz) wurde mit Datum vom 20. Dezember 2012 rückgängig gemacht.

Die Kosten für den Vertrag vom 31. März 2011 und die Rückabwicklung sowie die bisher entstandenen Verkehrssteuern trägt Frau Assunta Piccolo.

### **3. Umsetzung der Aktion „Stolpersteine“**

Der Verein für Heimatgeschichte Höchst i. Odw. hat die Gemeinde zu einer Vorstandssitzung bezüglich der Umsetzung der Aktion Stolpersteine zu einer Vorstandssitzung eingeladen. Für die Gemeinde nahm Abteilungsleiter Axel Muhn teil.

„Stolpersteine“ ist eine Aktion, die an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnert und gegen Totalitarismus und Rassenhass Zeichen setzt. Gerade der Gemeinde Höchst mit ihrem früher hohen jüdischen Bevölkerungsanteil stünde eine Beteiligung gut an. Diesem Antrag haben die Gemeindevertreter am 19.11.2011 zugestimmt. Die Finanzierung soll über die Parteien und Vereine

sowie weiterer Spender erfolgen.

Der VfH hat darauf hingewiesen, dass für die Festlegung der Anzahl und der Verlegeorte der Stolpersteine erhebliche Nachforschungen erforderlich sind, denn die Angaben müssen in jedem Fall „hieb- und stichfest“ sein. Einige Beispiele aus dem Buch „Geschichte und Schicksale der Juden zu Höchst“ stellten sich als lückenhaft heraus und stimmten mit den Einträgen in den Geburts-/Sterberegistern und Judenmatrikel nicht überein. Wichtig ist, dass eine Sterbeurkunde vorliegt, die vom „Sonderstandesamt Arolsen“ = Verstorben in einem KZ, vorliegt. Auch die Angaben über die Standorte der teilweise bereits abgerissenen Häuser (siehe Generalbebauungsplan über jüdischen Hausbesitz – Stand 1.1.1933) sind nicht immer eindeutig.

Die Bucheinträge zu folgenden Namen/Familien werden von Gemeindecarchivar Karl-Heinz Jungermann im Gemeindecarchiv überprüft:

Herzfeld Heinrich, Schwanenstr. 4

Herzfeld Max\*, Adolf-Hitler-Str. 26

Oppenheimer Heinrich, Bahnhofstr. 13 (alte Voba)

Hirsch Babette + Jette\*, Adolf-Hitler-Str. 13

Krämer Leopold +Dora, Schwanenstr. 25

Löb Hannchen\* + Berta + Pauline, Marktplatz 4

\* hier war der Nachweis ziemlich klar, sollte jedoch nochmals überprüft werden.

Aufgrund des erforderlichen hohen Arbeitsaufwandes schlug der VfH vor, sich symbolisch auf die Verlegung auf höchstens 5 Stolpersteine zu einigen.

Von der Verwaltung wird geprüft, ob diese Stolpersteine auch von einem Steinmetzbetrieb in der Region kostengünstiger hergestellt und verlegt werden können.

#### **4. Gedenkveranstaltung zum 80. Todestag des 1. Opfers des Nazi-Terrors im Odenwaldkreis, Wilhelm Fröhlich, am 02. März 2013 in Höchst i. Odw.**

Auf Anregung des pensionierten Lehrers Wolfgang Stapp aus Höchst i. Odw. hat sich die Gemeinde Höchst i. Odw. bereit erklärt, anlässlich des 80. Todestages des von Nazis in Höchst i. Odw. auf offener Straße ermordeten Wilhelm Fröhlich am 02. März 2013 eine Gedenkveranstaltung durchzuführen.

Mit Ausnahme der VfH-Fraktion haben sich alle Fraktionen für die Durchführung der Gedenkveranstaltung ausgesprochen.

Am 11. Januar und am gestrigen 28. Januar 2013 fanden diesbezüglich 2 Organisationssitzungen statt, bei denen jedoch leider nur die SPD einen Vertreter entsandt hat. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den DGB und das Bündnis Odenwald gegen rechts.

In den beiden Sitzungen wurde folgender Ablauf festgelegt: 15.00 Uhr Treffpunkt Montmelianer Platz, von dort geht es zum alten Rathaus in der Aschaffener Straße, vor dem Wilhelm Fröhlich am 02. März 1933 erschossen wurde.

Vor dem alten Rathaus wird ein Gedenkstein enthüllt mit dem Wortlaut:

In Gedenken an Wilhelm Fröhlich

Geb. am 02. April 1899, ermordet am 02. März 1933

Erstes Opfer des Nazi-Terrors im Odenwaldkreis

Im Anschluss findet im Bürgerhaus eine Gedenkveranstaltung mit folgendem Ablauf statt:

Musikstück (OHIO – Orchester Höchst i. Odw.)

Begrüßung

- Bürgermeister

- Vorsitzender der Gemeindevertretung

Musikstück (OHIO)

Grußworte

- Landrat od. Vertreter/in

- Vertreter der SPD

Musikstück (OHIO)

Vortrag über die Geschehnisse am 02. März 1933 und zur

Ausstellung in der Rathausgalerie

- Wolfgang Stapp

Musikstück(OHIO)

Ausstellungseröffnung

- Bürgermeister

- Wolfgang Stapp

Der Gedenkstein wurde bei der Fa. Gradwohl in Mömlingen in Auftrag gegeben, das Orchester OHIO hat sich zur musikalischen Umrahmung der Gedenkveranstaltung bereiterklärt.

Die Bevölkerung und alle Mandatsträger/innen sind herzlich zu dieser Gedenkveranstaltung eingeladen.

Ein letztes Vorbereitungstreffen findet am Montag, 25. Februar 2013, 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 200, statt. Ich bitte alle Fraktionen um ihre Teilnahme.



## **5. Sachstand zur Planung und zum Bau der ZOB- und P+R-Anlage**

In der Gemeindevertretersitzung vom 10. Dezember 2012 wurde der Bau der ZOB- und P+R-Anlage am Bahnhof Höchst i. Odw. beschlossen.

Die Änderungen gemäß Gemeindevertreterbeschluss wurden Hessen Mobil mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 22. Januar 2013 „Vorankündigung zur beabsichtigten Aufnahme in das Förderprogramm 2013 ÖPNV und Kommunalen Straßenbau“ fordert Hessen Mobil noch die Überarbeitung der Antragsunterlagen mit Berücksichtigung der geänderten Punkte.

Die Erläuterungen, die Kostenberechnung und die Pläne werden diese Woche Hessen Mobil vorgelegt.

Gemäß einem ersten Entwurf eines Bauzeitenplanes wäre ein möglicher Baubeginn im Sommer 2013.

## **6. Baumfällung/Baumpflegemaßnahmen**

In einem Gutachten wurde die nicht mehr gegebene Standfestigkeit der Lutherlinde in Höchst i. Odw. und der Linde an der Bergkirche in Mümling-Grumbach festgestellt.

Die beiden Linden wurden in der 5. bzw. 6. KW gefällt.

Für die Lutherlinde ist eine Ersatzpflanzung vorgesehen.

## **7. Baumfällung/Neuanpflanzung Mümling-Grumbacher Straße**

Die Bäume auf der Südseite der Mümling-Grumbacher Straße, zwischen Mühlweg und Heilbronner Straße, sollen im März 2013 gefällt und durch neue Bäume ersetzt werden.

Für diese Maßnahme sind Mittel im Haushalt 2013 vorgesehen.

## **8. Brandschutztechnische Maßnahmen am Anwesen Erbacher Straße 84 bis 86**

### **- Sachstand -**

Am gemeindlichen Anwesen Erbacher Straße 84 bis 86 (Sozialstation, Tagesklinik und Feuerwehrstützpunkt) werden derzeit vorbeugende brandschutztechnische Maßnahmen durchgeführt. Folgender Sachstand ist dabei festzustellen: Die Maßnahmen im Dachgeschoss (Tagesklinik), sowie im 2. Obergeschoss (Sozialstation) sind abgeschlossen.

Im 1. Obergeschoss, Erdgeschoss und Untergeschoss (Feuerwehrstützpunkt) werden die Arbeiten für den vorbeugenden technischen Brandschutz derzeit durchgeführt.